

## **Memo an mich selbst**

Methode zur Selbstvergewisserung

**Anwendungsbeispiele:** Besinnungstag, Kolping-Reise, Klausurwochenende, Exerzitienkurs, etc.

**Teilnehmende:** So viele, wie TatWort-Karten vorhanden sind

**Zeit** individuell

**Material:** TatWort-Karten, Briefpapier, Briefumschläge, Stifte

**Ziel:** Die persönliche Auseinandersetzung mit einem Zitat Kolpings zur Selbstvergewisserung des eigenen Handelns. Das Wort Kolpings soll zu einem „Wegbegleiter“ für einen längeren Zeitraum werden. Nach einem halben Jahr lädt das „Memo an mich selbst“ ein, den Erlebniszeitraum zu reflektieren.

### **Anleitung:**

Jede\*r Teilnehmende zieht eine beliebige TatWort-Karte aus dem Stapel und erhält dazu ein Blatt Briefpapier und einen Briefumschlag. Den Umschlag adressieren die Teilnehmenden an sich selbst. Während der Veranstaltung sind sie eingeladen, auf dem Briefpapier persönliche Gedanken zu ihrer TatWort-Karte zu notieren.

Vielleicht gelingt es ihnen, das Zitat in einen Zusammenhang mit dem Erlebten bzw. mit dem Thema der Veranstaltung zu bringen. Sie können in diese Aufzeichnung an sich selbst auch hineinschreiben, welchen Impuls von dem Kolpingzitat sie in ihrem Alltag umsetzen wollen.

Die Briefe werden von dem\*der Leiter\*in der Aktion eingesammelt und ein halbes Jahr später per Post an die Teilnehmenden versendet.

Das „Memo an mich selbst“ lädt die Teilnehmenden ein, den Erlebniszeitraum persönlich zu reflektieren. Es ist zugleich eine Erinnerung an die gemeinsam erlebte Kolping-Veranstaltung.

### **Herausgeber:**

Kolpingwerk Diözesanverband Paderborn  
Am Busdorf 7, 33098 Paderborn  
[www.kolping-paderborn.de](http://www.kolping-paderborn.de)